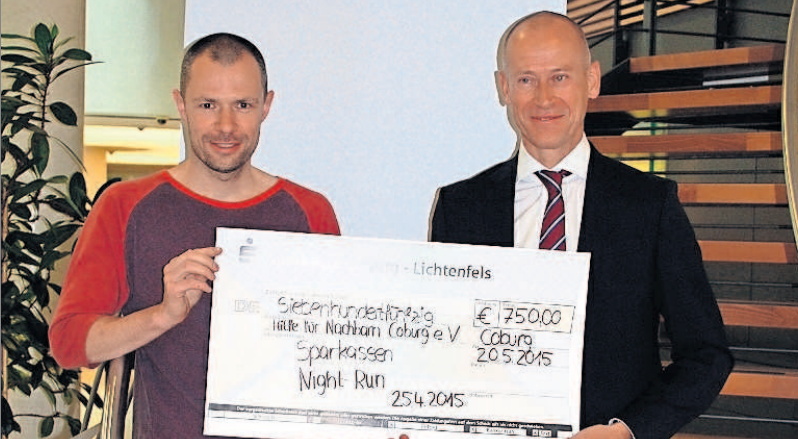


Hilfe für Nachbarn Coburg e.V.



Abteilungsleiter Timo Späth von den RunningBros überreicht Dr. Jürgen Müller, stellvertretendem Vorsitzenden des Vereins, einen symbolischen Scheck.

Laufen für Menschen in Not

Der NightRun ist in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Nicht nur für die Sportler. Auch der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ profitiert davon.

Coburg – Für Coburg ist der diesjährige Sparkassen-NightRun, der kürzlich zum zweiten Male veranstaltet wurde, ein sportlicher Höhepunkt: Rund 950 Läuferinnen und Läufer nahmen an dem ungewöhnlichen Stadtlauf teil. Doch nicht nur das Laufen stand im Vordergrund, die Veranstalter – die RunningBros als Laufabteilung der Coburg Locals – wollten sich auch für eine soziale Sache engagieren: Deshalb spendeten sie von den Anmeldegebühren für den Haupt- und Hobbylauf je einen Euro pro Anmeldung. Insgesamt kamen auf diese Weise 750 Euro zusammen. Der Betrag wurde nun in der

Sparkasse Coburg-Lichtenfels, die als Veranstaltungspartner den Night-Run unterstützte, an den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e.V.“ übergeben. Das Geld komme ohne Verwaltungskosten direkt Bedürftigen aus der Stadt und dem Landkreis Coburg zugute, erklärte Dr. Jürgen Müller, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Der Verein arbeitet eng mit den regionalen Wohlfahrtsverbänden zusammen. „Es werden stetig mehr Anträge. Manchmal können schon kleine Beträge, die durch die Wohlfahrtsverbände an uns heran getragen werden, Not lindern. Vermehrt kommen Anfragen von Senioren, deren Rente nicht mehr ausreicht“, erklärte Müller. Abteilungsleiter Timo Späth von den RunningBros freute sich, mit der Spende helfen zu können. Auch nächstes Jahr wolle man wieder „Hilfe für Nachbarn Coburg“ unterstützen. Der Stadtlauf findet im kommenden Jahr am 30. April statt.